EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Weisheiten Beteuerungen und reine Wahrheiten Update 14.09.

Bundesweit, 14.09.2025 [ENA]

Ich hatte ja schon letztes Mal über die Reden von Herrn Merz gesprochen, das die Bürger gemessen an den 24 Stunden pro Tag ja nur 8 Stunden arbeiten. Unsere Wirtschaftsministerin Reiche schlägt nun in die gleiche Bresche und hat ganz tolle Vorschläge zu machen.

Update 14.09.2025: Nun wollte ich am heutigen Tage mal eine freudige Nachricht für unser Bruderland Ukraine ergänzen, da zerplatzt sie wie eine Seifenblase. Denn die neue Werbung von Aldi, die ab 15.09.2025 gilt, enthält einen Sonderpreis für flixbus - Reisen; und zwar nur 14.99 Euro pro Strecke, wenn es sich um eine Direktfahrt handelt. Das wäre doch ideal für unsere Ukraineurlauber, da könnte man noch mehr Fahrten nach/von Deutschland organisieren. Aber blöd gelaufen: Länder wie Lettland, Ungarn, Estland, Finnland, Litauen und ausgerechnet die Ukraine sind ausgeschlossen. So ein Mist. Das hätte den Umsatz so richtig angekurbelt. Weiteres Update im Text bei dem Bericht zu den Krankenkassenbeiträgen.

Ihre Rechnung ist spektakulär: Also die Bürger würden nur 2/3 des Erwachsenenlebens arbeiten und 1/3 in Rente verbringen. Rechnen wir mal: Ab 16 beginnt frühestens das normale Berufsleben. Bis 67 sollen wir ja derzeit arbeiten. Das Erwachsenenleben beginnt lt. Gesetz mit 18 Jahren. Theoretisch wären das ja 49 Berufsjahre. Wir rechnen jetzt mal nur 45 Jahre. Wenn also 2/3 45 Jahre sind, dann sind 1/3 die Hälfte, also rund 23 Jahre. 67 + 23 sind 90 Jahre. Also werden alle Menschen 90 Jahre. Lt. der aktuellsten Sterbetafel des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden ist bei Männern aber das Schnittalter nur bei 78.9 Jahre. Also nur 11 Jahre Rente statt Ihrer behaupteten 23 Jahre.

Dazu kommt, Das natürlich viele Berufsgruppen mit besonderer Belastung das Alter gar nicht erreichen. So schnell sind Lügen und populistische Behauptungen von Bundespolitikern aufgedeckt. Aber sie macht ja weiter: Deutsche arbeiten im Vergleich wenig, in Deutschland 1340 Stunden im Jahr, in den USA 1800 Stunden. Dabei hat sie vergessen zu erwähnen, das Deutschland in Sachen Rentenbeitrag die Bürger im Vergleich zu der USA abzockt mit 18.6 % vom Bruttoeinkommen. In den USA bezahlen Arbeitnehmer nämlich nur 6.2 % vom Bruttoeinkommen. Aber das ist immer das Gleiche: Sich liebsame Punkte rauspicken und damit an die Öffentlichkeit gehen.

Und das die Sozialsysteme überlastet sind: Sie war doch langjährig im Bundestag und hat mitbestimmt, wo die Regierungen Gelder verschleudert und abgezweigt haben für versicherungsfremde Leistungen. Das Arbeitgeberverbände solche Reden begrüßen, ist klar. Das sich aber Gewerkschaften nicht klar dagegen

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



positionieren, ist auch klar: Die sind inzwischen mit ihrer NGO Tätigkeit in Sachen Antifa – Untertstützung und Demos gegen Rechts hauptberuflich beschäftigt, das sehe ich so. Auch die Caritas Präsidentin Welskop Deffaa geht nun verbal gegen Rentner vor. Die sollen, weil die ja angeblich alle so alt werden, mehr selbst vorsorgen neben der gesetzlichen Rente. Das gelte auch für die Pflege, von Vollkasko zu Teilkasko.

Dazu will sie den Versichertenkreis ausweiten z.B. auch auf Selbstständige. Nur erklären wie das funktionieren soll wenn die nur 5 Jahre einzahlen hat sie nicht. Braucht sie ja auch nicht. Sie ist gut versorgt, jetzt und im Alter. Nach Internetrecherchen soll das Jahresgehalt bei ca. 150.000 Euro liegen. Zuzüglich Ergänzungszulagen. Veröffentlicht wird es nicht. Aber ich bin mir sicher: Genug Geld für Eigenvorsorge ist da. Ist ihnen als Leser schon mal aufgefallen, wer die Vorschläge von Rentenkürzungen und höheren Beiträgen macht: Merz, Fratzscher, Wirtschaftsweise, Raffelhüschen usw. Immer Personen, die fett verdienen und in diese Kassen selber nichts einbezahlen.

Apropro Rentner und das soziale Jahr: Martin Patzelt CDU hat jetzt vorgeschlagen, das junge Deutsche das Freiwillige Soziale Jahr künftig in Migrationsländern machen sollten, um mehr Gefühl für das Problem zu bekommen. Also das finde ich auch gut, ausserdem sind manche Vollzeitdemonstranten und Antifa endlich mal sinnvoll beschäftigt und weg, die sprechen ja sowieso immer von „ Refugees welcome „. Na bitte, da können sie ja ihr Programm gleich optimal umsetzen. Wo wir gerade bei der Wirtschaft sind: Nach dem Flopmannöver in Sachen Intel in Magdeburg nun die neue Ersatznachricht: Jetzt will sich angeblich das kanadische Unternehmen Mc Cain mit ihrer Pommesfabrik am Mittellandkanal in Mehrum ansiedeln.

Klar, das machen die, weil die deutsche Wirtschaft ja gerade massenhaft den Bach runter geht. Aber vorsichtshalber wird schon einmal von einer Investitionssumme von bis zu einer Milliarde Euro geredet und der Schaffung hunderter Arbeitsplätze. Damit das Ganze wieder schmackhaft für die Region gemacht wird. Blöd für die Bürger im Umkreis von rund 100 km: Das Unternehmen will die Kartoffeln der Bauer aus diesem Umkreis für die massiven Produktionen nutzen. Da bleibt angesichts schwindender Anbauflächen wohl wenig regionale Kartoffelprodukte übrig. Und über die Steuererleichterungen und Zuschüsse hat Ministeriumssprecher Schumacher noch gar nichts gesagt, der rechnet wohl noch.

Dagegen zeigt sich Ebay gegenüber Privatkunden immer mehr als Verkaufskiller: Wer auch internationale Güter versteigert, und wenn auch nur als Souvenir vor 10 Jahren im Urlaub gekauft, erlebt immer öfters sein Wunder. Eine Auktion, die schon monatelang online ist, wird plötzlich gesperrt mit der Argumentation: Verstoss gegen ein Handelsembargo, diese Güter aufgrund Handelsbeschränkungen der EU oder USA verkaufen zu dürfen. Dazu eine Warnung bei Folgeverstoss, auch das Konto von ebay sperren zu können. Interessant, das jetzt ein Privatkunde die weltweiten wirtschaftlichen Sanktionen gegenüber jedem Staat kennen und auch regelmäßig sein Wissen aktualisieren muß.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Wo wird der Kurs dazu angeboten ? Das diese Aussage von Ebay keinesfalls der Wahrheit entspricht, kann ich gleich belegen: Nicht nur das es weiterhin zig Anbieter gleicher Güte bei ebay gibt, ich selbst habe ein Produkt vor Wochen erst selber online gekauft. Wenn es also die angeblichen Verbote gibt, müßte ebay sicherstellen, das keiner verkaufen kann. Die Ausrede bei Ebay: Das automatische System erkennt nicht alle betroffenen Artikel, manuell könne man nur Stichproben machen. Ach, das System erkennt nicht das Wort Nordkorea, womit man schonmal alle diese Auktionen erfassen könnte ? Wenig bis gar nicht glaubwürdig. Und auf Einsprüche gegen die Sperrung reagiert ebay vorsichtshalber auch nicht.

Schlechte Nachrichten auch für unsere Klimachaoten und deren Behauptung, immer weniger Wasser durch die Hitze. Achtung jetzt das Gehirn einschalten und los geht´s: Schonmal davon gehört, das wir seit 2015 7 Millionen mehr Bürger nach Deutschland bekommen haben, weiß einer überhaupt wieviel Trinkwasser da zusätzlich verbraucht wird ? Weiß überhaupt irgendjemand, wieviel Wasser die riesigen Fabriken in Berlin Grünheide schon jetzt verbraucht werden und das noch weiter ansteigen wird wenn die Batterien und Ladeinfrastruktur dazukommt ? Und auch die Firma Coca Cola steht in der Kritik, aber auch das weiß keiner von diesen Fachidiologen:

Im Jahr wurden fast 7 Milliarden Liter Trinkwasser zur Produktion der Limos verbraucht. Aber auch Red Bull und Nestle schöpfen systematisch das Grundwasser ab, so berichtet Foodwatch. Aber die Bürger sollen demnächst eine Wassersteuer bezahlen und Wasser sparen. Iss klar. Innenministerin Behrens in Niedersachen hat dabei eine ganz tolle Idee, wie man Kommunen, die ja seit langem unter immer höheren Kosten ächzen, zu entlasten. Sie nennt das unbürokratische Unterstützung und das bedeutet das gleiche, was der Bund ja schon seit Jahren bei den NGOs macht: Fördergelder schnell über Onlineantrag und ohne Prüfung des Zwecks vergeben.

Sie nennt das das neue Vertrauen an die Kommunen und weiß natürlich ganz genau, das das Tür und Tor öffnet zu Verschwendung und Mißnutzung, ist aber Steuergeld und dann ist´s egal. Und weil ja der Bund Billionenschulden gemacht hat und teilweise auch großzügig an die Landesregierungen austeilt, kann sie das Füllhorn auch weiter öffnen: 400 Millionen sollen noch dieses Jahr fliessen. Und das Geld ist wohl schon teilweise angekommen in Göttingen: Ende August wird berichtet, das die dortigen Verkehrsbetriebe, eine defizitärer Busbetrieb, der jedes Jahr von der Stadt Göttingen gestützt wird, einen Linienbus in Regenbogen – Design auf die Strassen gebracht hat, der fährt für Vielfalt, Toleranz, Gleichberechtigung und Geldverschwendung.

Aber auch andere haben Füllhörner zum Ausschütten parat: So will die Sozialverband – Präsidentin Bentele natürlich mit Blick auf Migranten die Bürokratie bei Anträgen zu Sozialleistungen abschaffen. Heisst bei ihr in der Praxis: Wem pauschal Geld zusteht, der bekommt es, Einzelfallprüfungen ade. Das ist doch mal ne Lösung. Da kopiert das Amt einen fertig ausgefüllten Musterantrag zum Mitnehmen in der Wartehalle,

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

noch schnell den individuellen Namen und Bankverbindung eingetragen, unterschreiben fertig und Geld mitnehmen am Kassenautomaten. So schafft der städt. Mitarbeiter statt 50 Bürgeranliegen am Tag gleich 500, angepasst an unsere Migrantenproblematik.

Denn nicht nur bei den Sozialgeldanträgen gibt es Wartezeiten, auch in Sachen deutsche Ausweispapiere ist z.B. Hamburg ganz vorne, wenn es um Wartezeiten geht. Bis zu 14 Monate dauert es derzeit, bis es eventuell am Ende zur Ausstellung eines Ausweises kommt, alleine in diesem Jahr sind über 10.000 Neuanträge gestellt worden, über 30.000 Einbürgerungsanträge sind noch offen, dazu mehren sich die sogenannten Untätigkeitsklagen. Dabei ist doch der Senat Hamburg wie auch Berlin besonders migrationsfreudig, dann mal in die Hände gespuckt und gearbeitet.

Nanu, wochenlang geht das Gespenst herum, die Krankenkassen haben schon wieder Milliardendefizite und können bald nicht mehr zahlen, eine dringende weitere Erhöhung des Zusatzbeitrags steht an. Doch der Gegenwind aus Bevölkerungskreisen macht zum Glück immer mehr der Regierung zu schaffen, auch herrscht nicht gerade die große Einheit zwischen der CDU und SPD. Während Merz von der Unfinanzierbarkeit des Sozialstaates redet, nennt das Frau Bas einfach mal Bullshit. Spahn redet so: Beim Strom zu entlasten um dann wieder bei den Sozialbeiträgen zu erhöhen mache keinen Sinn.

Update 14.09.2025: Und dann passiert es: Die Gesundheitsministerin Warken wagt es, vor der NRW Wahl wieder einen rauszuhauen, das den Bürgern gar nicht gefallen wird: Zur Rettung der Krankenkassen bringt sie jetzt eine Basisversorgung ins Spiel. Der würde mit einem geringeren Kassenbeitrag zu haben sein. Benötigt jemand mehr als das, z.B. chronisch kranke Personen oder mehrfach chronisch kranke, dann müssen die gegen Aufpreis diese " Pakete " dazubuchen. Klar ist natürlich: Billiger wird es kaum werden, denn einen hohen Mindestbeitrag werden die Kassen bei jedem erheben, die wollen ja nicht weniger einnehmen sondern letztlich insgesamt mehr. Und das bedeutet in der Praxis: Vollkasko ade, wer alles will, zahlt sich dumm und dämlich.

Ich kann mich gar nicht daran erinnern, das in Deutschland Prüfungen aus Sinnhaftigkeit mancher Regelungen gemacht werden und das das Feststellen von Sinnlosigkeit eine Regel / Gesetz verhindert. Die Erhöhung passt auch nicht zur kommenden NRW Landtagswahl am 14. September 2025. Denn gerade jetzt, wo auch der Bundesrechnungshof am 25.08.2025 feststellt, wie schlecht es um den GKV steht, da macht die Bundesregierung einen Rückzieher. Alles klar !? Jetzt mal was ganz anderes. Frau v.d.Leyen im Privatjet, und da kommt es zur Störung des GPS – Systems. Angeblich. Was zu Beginn der Story noch sein kann und natürlich ein Akt von Putin war, der Frau v.d.Leyen nicht fliegen lassen wollte, von Herrn Kiesewetter gleich mal medial verwertet wird.

So kennen wir ihn, stellt sich jetzt wohl eher als Flop heraus. Schon kurz nach der Story kursierten die

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Flugstrecken im Internet und es wurde gezweifelt, diese verdichten sich jetzt extrem. Das Ganze passt zu einer Story, die durch die deutschen Medien Ende Juli 2025 ging. Typisch Mainstream: Fette Überschrift: 184 Firmen gehackt. LKA Niedersachsen stoppt russische Cyber – Erpresser. Ah ja, die üblichen Verbrecher. Äh, oder doch nicht ? Wer sich die Mühe macht, den Text zu lesen, erfährt Erstaunliches: Verschiedene Server seien beschlagnahmt worden, in welchen Land/Ländern, das will man nicht sagen. Wieso nicht, steht doch fett über dem Text. Aber weiter:

In wievielen Unternehmen die Hackergruppe zugeschlagen hat, sei offen. Hä: Steht doch auch da: 184. Aber es wird noch besser: Die Hintermänner VERMUTE das LKA in Russland. Und gleich noch einen: Immer wieder gäbe es VERMUTUNGEN, das die russische Regierung Cybercrime deckt. Echte Qualitätspresse, die uns da geboten wird. Jetzt mal was angenehmes, was kuscheliges, weiches. Es geht um Textilien. Wir kennen das ja, früher wurde viel Wert auf Baumwolle gelegt, natürlicher Qualitätsstoff. Heute gibt es Polyester und andere Kunstfasern, die uns als atmungsaktiv, besonders feinmaschig wegen Allergien oder farbecht angeboten werden.

Ich muß allerdings immer bei Kunststoff an Müllbeutel und Joghurtbecher denken, aus denen z.B. ein Fussballtrikot bestehen kann. Kostet aber trotzdem 90 Euro oder mehr. Jetzt die Lösung. C & A wirbt mit einem neuen Stoff: Nennt sich CIRCULOSE, ist registriert vom Recyclingwerk Renewcell in Schweden und besteht aus Textilabfällen. Unter anderem wirbt C & D mit versch. Produkten damit. Leider sind auch hier die Preise nicht abfallgerecht und ob ich ein angenehmes Tragegefühl entwickeln kann – ich glaube nicht.

Viele Betriebe schreien ja immer nach fehlenden Mitarbeitern, Fachkräftemangel bla bla bla. In dieses Horn stösst auch medienwirksam eine Personalagentur Frese Recruiting GmbH mit Chef Tobias Frese. Ausgerechnet im Bereich Physio – Therapeuten gibt es mindestens eine Lücke von derzeit 11.000 Fachkräften, realitisch wären es über 30.000. Und die sieht er im Ausland, z.B. in Indien, Nordafrika, Türkei und südamerikanischen Ländern. Er bemängelt bei den Rekrutierungen die aufwendige Sprachnachweispflicht und Prüfungen der Abschlüsse. Wahrscheinlich ist ihm die Gesundheit der Menschen eher egal, die insbesondere bei diesem Tätigkeitsbereich besonders gewichtig ist. Und er sollte sich mal fragen, warum das so ist und woher diese Zahlen kommen:

Es gibt in Deutschland, da brauchen wir kein Indien oder Afrika, im Altersbereich 20 – 35 Jahre fast 3 Millionen Menschen ohne Ausbildung. Dazu kommen in den Betrieben Defizite im Bereich Deutsch, Mathe und insbesondere die Belastbarkeit. Der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks bringt es auf den Punkt: Fehlende Grundkompetenz bei jungen Menschen. Kein Wunder: Welcher junge Mensch will denn ins Handwerk. Die Vorstellungen sind so: Studieren, viel Geld mit wenig oder gar keiner Arbeit verdienen, so Produkttester bei YouTube oder Filmedreher bei TikTok und durch Abonnenten und

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Videogaffer Kohle machen. Um mal 2 Beispiele zu nennen.

Rechtzeitig zum Vertrag der Altparteien, erst einmal in Köln, sich zu verpflichten, über Migration kein negatives Wort mehr zu verlieren, hat sich auch die dpa gedacht: Mensch, da können wir bundesweit mithelfen, das immer schlechter werdende Image von Migranten, das durch Einzelfälle geprägt ist, wieder aufzupolieren. Die dpa nennt das Einstellungsverhärtung in Europa. Und vor diesem Hintergrund will die dpa nun mit einem Kompetenzteam äh ich meine Redaktionsteam zur internationalen Migration starten bzw. hat dies bereits getan, um das wie die es nennen weltweite Phänomen noch vielfältiger zu beleuchten. Na hoffentlich kommt der dpa bald die Erleuchtung.

Da ist es auch kein Zufall, das der Chefredakteur von seiner Präsenz auch mit arabischen Redaktionen prahlt. Da kann er wenigstens die täglichen GAZA – Demos übersetzen. Macron redete ja erst davon, das er sich vorstellen könne, französische, deutsche und britische Truppen als Sicherheits- oder auch Friedenstruppen in die Ukraine zu entsenden. Jetzt redet er von 26 Ländern, die bereit wären, Soldaten zu entsenden. Und schon wundern sich ausgesuchte westliche Kriegsfachleute, das Putin klar dazu Stellung bezieht. Weil das nicht alle verstehen übersetze ich das gleich:

Wenn sich westliche Truppen in der Ukraine aufhalten, kann keine Gewähr übernommen werden, das bei Angriffen auf die Ukraine auch diese Soldaten zu Schaden kommen könnten, weil sie eben irgendwo in der Schußlinie rumstehen. Das ist aber nicht als Angriff auf die NATO zu verstehen. Den letzten Satz verstehen natürlich Merz, Kiesewetter und NATO nicht. So, und bevor auch dieser Bericht (leider) zum Abschuss äh Abschluß kommt, noch 3 Kurznachrichten einfach zum Nachdenken, muß aber nicht um 4.43 Uhr sein, wo ich gerade den Bericht schreibe:

Wußten Sie, das alleine im September 2025 über 100 Palästinenserdemos veranstaltet wurden und noch werden und bisher in diesem Jahr es über 1000 Demos waren ? Wußten Sie, das alleine von Berlin aus im September 2025 über 2000 Fahrten in und aus der Ukraine mit dem Flix – Bus angeboten werden ? Und alles für Touristen ? Täglich manchmal über 70 Fahrten. Wußten sie das die sogenannten Volksverhetzungsdelikte § 130 StGB sich seit 1960 immer mehr ausgeweitet haben ? Interessanterweise heisst es in der Überschrift: Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871. Inzwischen wurde 13x an diesem Gesetz rumgebastelt und die Tatbestände immer erweitert.

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/politik/weisheiten_beteuerungen_und_reine_wahrheiten_update_1409-92101/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.